



Kallnach
Die Gemeinde

August 2025

MITTEILUNGSBLATT

Kallnach | Niederried | Golaten



01

EINWOHNERGEMEINDE

- ÜBER UNS 03
- WEITERE INFORMATIONEN 04–05
- TAGESSCHULE KALLNACH 06
- SCHULE KALLNACH 07
- PROJEKT «FINCA»
IN SISELEN 08–09
- MUSIKSCHULE AARBERG 10
- BETREUUNG UND PFLEGE
VON ANGEHÖRIGEN 11–13

02

KIRCHGEMEINDEN

- MITTEILUNGEN & ANLÄSSE 14–16

03

BURGERGEMEINDE

- Aufnahme in das
Bürgerrecht/Einbürgerung 17

04

VEREINE

- MITTEILUNGEN & ANLÄSSE 18–28

05

UND AUSSERDEM

- ANLÄSSE 29–31

06

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinderat Kallnach

Nächste Ausgabe: November 2025

Redaktionsschluss: Mi, 15. Okt. 2025

Der Redaktionsschluss ist verbindlich.
Später eintreffende Texte werden nicht
mehr berücksichtigt.

Beiträge sind zu richten an:

Gemeindeverwaltung Kallnach
laedi@kallnach.ch | kurz@kallnach.ch

ÜBER UNS



Kallnach
Die Gemeinde

PRÜFUNGSERFOLG

Mit grosser Freude können wir Ihnen mitteilen, dass unsere Mitarbeiterin Sibylle Kurz, Gemeindeschreiberin-Stv. den Diplomlehrgang bernische Gemeindeschreiberin erfolgreich abgeschlossen hat.

Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung.

Wir sind stolz auch weiterhin auf Ihren Einsatz auf der Gemeindeverwaltung zählen zu können. Sicher werden wir von ihren Erfahrungen und dem Gelernten profitieren können. Wir freuen uns auf eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit und danken Sibylle für ihre zweijährige Treue und ihren bisherigen Einsatz!

ZU- UND WEGZÜGE; GEBURTEN UND TODESFÄLLE
IN DER GEMEINDE KALLNACH

01.07.2024–30.06.2025

Zuzüge	100	nach Kallnach
	9	nach Niederried
	43	nach Golaten
Wegzüge	total	171

Geburten	11	in Kallnach
	1	in Niederried
	keine	in Golaten
Todesfälle	total	17

Per Ende Juni zählt die Gemeinde Kallnach total 2'266 Einwohnerinnen und Einwohner.

GEMEINDEVERWALTUNG

www.kallnach.ch



Abteilung	Mitarbeiter	Kontakt
Gemeindeschreiberei	Beat Läderach	gemeindeschreiberei@kallnach.ch Tel. 032 392 14 16
	Sibylle Kurz	
	Annina Marbot	
Finanzverwaltung	Theodor Kohler	finanzverwaltung@kallnach.ch Tel. 032 392 11 54
	Rita Rey	
	Annina Marbot	

Gemeindehaus Schmitrain 2 3283 Kallnach Telefon 032 392 14 16 gemeindeschreiberei@kallnach.ch

WEITERE INFORMATIONEN

ABFALLSAMMELPLATZ AM SÄGEWEG

STAND

Wir haben bereits im Mitteilungsblatt Mai über den Stand des Baubewilligungsverfahrens für unseren neuen Abfallsammelplatz am Sägeweg informiert. Leider zieht sich das Verfahren weiter in die Länge! Von der Baubewilligungsbehörde (Regierungsstatthalteramt Seeland

in Aarberg) werden immer wieder neue Nachforderungen verlangt. Aus diesem Grund wurde das Gesuch noch nicht publiziert.

Eine Inbetriebnahme der Abfallsammelstelle auf den 1. Januar 2026 wird immer unwahrschein-

licher. Wir hoffen, dass wir Sie mit dem Mitteilungsblatt November mit positiven Neuigkeiten informieren können.

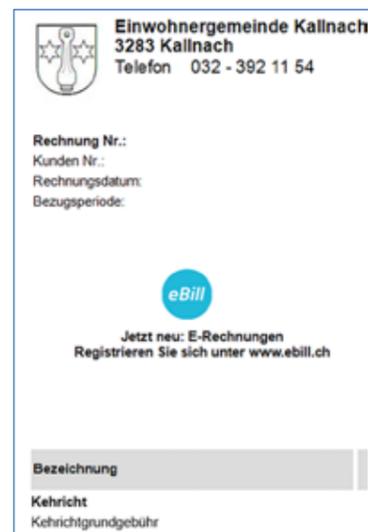
Bis dahin bitten wir um die nötige Geduld. Besten Dank für das Verständnis.

VERSAND RECHNUNG KEHRICHT- GRUNDGEBÜHR

Die Gemeinde Kallnach erhebt gemäss Abfallreglement für alle Einwohnerinnen und Einwohner, ab dem 18. Altersjahr, eine Grundgebühr für Abfall.

Bisher wurden die Kehrichtgrundgebühren jeweils im Oktober/November fakturiert. Ab diesem Jahr

ist vorgesehen, den Rechnungsversand in den Januar zu verschieben. Somit werden die Kehrichtgrundgebühren jeweils per Stichtag 31. Dezember fakturiert und im Januar zugestellt. Die Stromrechnungen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Kallnach werden gleichzeitig im Januar verschickt.



Bei Fragen steht Ihnen die Finanzverwaltung Kallnach zur Verfügung.



BIENENSCHWÄRME

ZUSTÄNDIGKEIT IN DER GEMEINDE KALLNACH

Im Mitteilungsblatt Mai 2025 haben wir einen Beitrag über Bienenschwärme herausgegeben. Darin waren nicht alle Angaben korrekt verfasst.

Aktuell ist in unserer Gemeinde die Feuerwehr Kallnach zuständig.

Melden Sie sich gerne bei Mike Gurtner, er ist in der Feuerwehr Kallnach und selbst auch Imker. Er wird Ihnen beim Einsammeln der Bienen und allfälligen Fragen weiterhelfen.

**Kontakt Mike Gurtner
079 329 09 70**



TAGESSCHULE KALLNACH

ABSCHIED NICOLE MATHYS

Nicole Mathys arbeitete seit dem 1. August 2010 als Tagesschulleiterin unserer Tagesschule.

Sie war von Beginn an dabei und am Aufbau sowie der Entwicklung der Tagesschule massgeblich beteiligt.

Im Schuljahr 2024/25 bot die Ta-

gesschule 6 Module inklusive Mittagstisch an. Zirka 160 Kinder haben von den Angeboten profitiert. Die Tagesschule wird von 12 Tagesschulmitarbeiterinnen betreut und durch Nicole Mathys geführt.

Auf 31. Juli 2025 hat Nicole Mathys ihre Kündigung eingereicht.

Wir bedauern, dass unsere Tagesschulleiterin auf eigenen Wunsch aus der Tagesschule ausscheidet.

Für ihren grossen Einsatz und die erfolgreiche Tätigkeit an der Tagesschule Kallnach danken wir von Herzen und wünschen Nicole für die private und berufliche Zukunft alles Gute.

VORSTELLUNG NOËMI SALZMANN NEUE LEITUNG TAGESSCHULE

Mein Name ist Noëmi Salzmann. Ich freue mich sehr, die Tagesschulleitung in Kallnach übernehmen zu können. Ich bin verheiratet und wohne mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Bolligen.



ich probiere gerne neue Rezepte aus und verwöhne meine Liebsten damit.

Lange Zeit war ich als Erzieherin in einer Kita und die letzten sechs Jahre bei der Mütter- und Väterberatung Kanton Bern als Beraterin tätig.

Es liegt mir sehr am Herzen, dass sich die Kinder von Kallnach in der Tagesschule wohlfühlen und die Erziehungsberechtigten das Angebot als Entlastung erleben. Ich freue mich auf die neue Herausforderung als Tagesschulleiterin und darauf, die Kinder gemeinsam mit meinem Team ein Stück auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.

SCHULE KALLNACH



PAUSENAPFELAKTION SCHULJAHR 2025/2026

Auch im kommenden Schuljahr 2025/26 möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern ab den Herbstferien 2025 bis zu den Frühlingferien 2026 wieder täglich frische Früchte zur Verfügung stellen. In den Pausen stehen Kisten mit Äpfeln und Bananen, gelegentlich ergänzt durch Karotten und Clementinen, zur freien Entnahme bereit. Mit dieser bewährten Aktion fördern wir die gesunde Ernährung der Kinder. Damit wir die Pausenapfelaktion auch in diesem Schuljahr realisieren

können, sind wir auf die Unterstützung von grosszügigen Sponsorinnen und Sponsoren angewiesen.

Möchten Sie die Schule Kallnach unterstützen und Apfelsponsor werden?

Dann füllen Sie bitte den untenstehenden Talon aus oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: sekretariat@schulekallnach.ch

Ihr Name und/oder Ihr Logo wird im nächsten Kallnacher Infoblatt (Novemberausgabe) sowie auf unserer Homepage veröffentlicht, ausser, Sie wünschen dies nicht.



Ja, ich/wir möchten Apfelsponsor im Schuljahr 2025/26 der Schule Kallnach werden:

- Verein
- Firma
- Privat
-

Name, Vorname (Firmen-/Vereinsname): _____

Adresse/Anschrift: _____

Telefonnummer/Mailadresse: _____

Art des Sponsorings:

- CHF 200.–
- CHF 100.–
- CHF 50.–
- CHF

Auftritt Kallnacher Infoblatt und Homepage Schule Kallnach:

- Mit Logo
- Nur mit Name
- Möchte nicht aufgeführt werden

Einsenden an:

Schule Kallnach, Sekretariat, Oberfeld 18, 3283 Kallnach oder sekretariat@schulekallnach.ch

PROJEKT «FINCA» IN SISELEN

Die 5 Klassen des Zyklus 1 kamen in diesem Jahr zu einem besonderen Leckerbissen. Als Pionierklassen durften wir zusammen mit Barbara Müller (ehemalige Lehrperson für Kindergarten und PH Dozentin) die «Finca» in Siselen im Rhythmus der Jahreszeiten besuchen.

Das Projekt: der Bauernhof in Siselen bietet Schulen aus dem Seeland einen ausserschulischen Lernort an. Inspirierende, grosszügige und vielfältige Innen- und Aussenräume animieren zum Spielen, Erzählen, Forschen, Entdecken und Gestalten.



Mit dem Schulbus fuhren die Klassen nach Siselen, wo sie nach einem erlebnisreichen Morgen kurz vor dem Mittag wieder abgeholt wurden.

Im «Heuboden-Kino» tauchten die Kinder in eine Geschichte ein, die als roter Faden für den jeweiligen Workshop diente. Danach ging's raus in den Garten, zu den Hühnern, in die Apfelplantage, um das Thema zu vertiefen, bevor dieses dann zum Abschluss auf irgendeine Art dokumentiert wurde. Ein Zusammentreffen von Literatur und Natur! Nachfolgend ein paar

Einblicke in die verschiedenen Workshops...

Apfel-Workshop

Erzählen, Wachstum, Aussehen und Geschmack erkunden, Äpfel



wurden gepflückt, gewaschen, geschnitten, geraspelt, gepresst... und Süssmost probiert.

Frühling Workshop GRÜN

Den Bilderbuchklassiker und Evergreen «Das kleine Blau und das kleine Gelb» (1962) von Leo Lionni erzählen; auf der Wiese Pflanzen finden, die blau oder gelb oder... färben; mit Wasserfarbe Grüntöne mischen und malen.

Winter Löcher-Workshop 2

DAS LOCH von Øyvind Torseter (2014) erzählen, draussen Löcher suchen und ihre Funktion erkunden, ein Lochbuch gestalten.

Danke der Gemeinde, dass sie uns diese Erlebnisse ermöglicht haben! Die strahlenden Augen der Kinder auf dem Heimweg haben uns immer wieder aufs Neue gezeigt, wie wichtig es ist, das Schulzimmer

zwischenmal zu verlassen und sich auf neues einzulassen. Und danke Barbara Müller, für ihre Gastfreundschaft, ihr Engagement, ihr Herzblut...





musikschule aarberg

LUST AUF MUSIK? JETZT IST DER PERFEKTE ZEITPUNKT!

«Ein Musikinstrument entdecken, Freude erleben –
Jetzt mit Rabatt starten!»

Sonderaktion

für Neueinsteiger*innen

Alle Neuanmeldungen im September und Oktober erhalten einen Rabatt von Fr. 40.–. Die Aktion gilt für Kinder und Erwachsene. Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

Beratung und Anmeldung
Radelfingenstrasse 5, 3270 Aarberg
Tel. 032 392 69 27
www.ms-aarberg.ch




musikschule aarberg

Kanton Bern
Canton de Berne

BETREUUNG UND PFLEGE VON ANGEHÖRIGEN

GRENZEN RESPEKTIEREN, HILFE ANNEHMEN, ÜBERGRIFFE VERMEIDEN

Betreuung und Pflege von Angehörigen können belasten

Pflegen Sie einen Elternteil, ein Kind oder ihre/-n Partner/-in? Helfen Sie einer angehörigen Person im Alltag?

Oder werden Sie selbst betreut und unterstützt, zum Beispiel im Haushalt, bei finanziellen Angelegenheiten oder bei der Körperpflege?

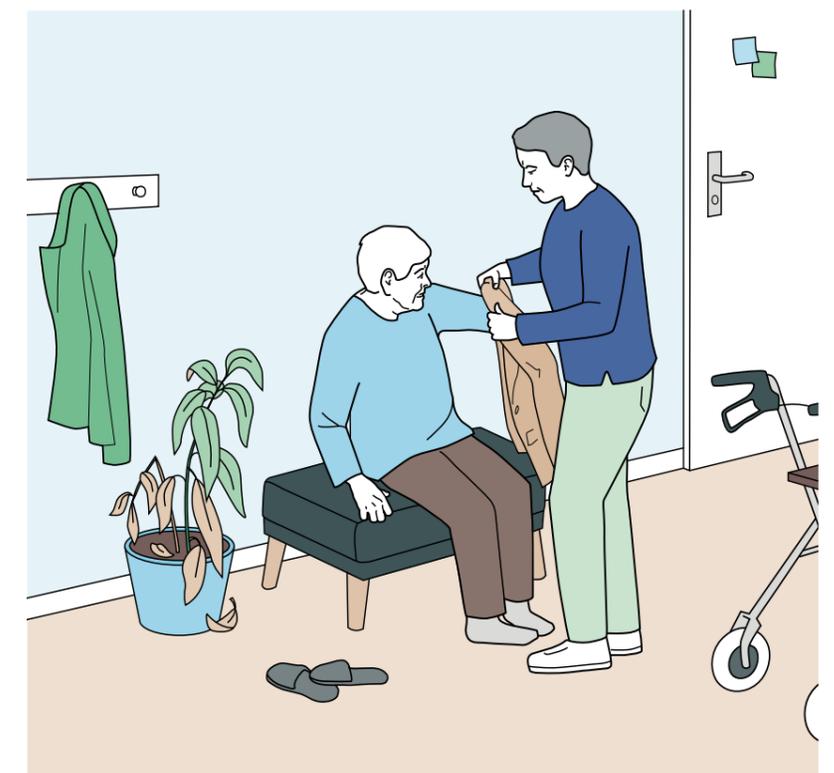
Solche Aufgaben und die Verantwortung können Pflegende belasten. Auch für die gepflegte Person ist die Situation herausfordernd. Die Beziehung verändert sich.

Es kann vorkommen, dass körperliche oder psychische Grenzen überschritten werden.

Seit Marco krank ist, beschimpft er Jasmin. Jasmin packt Marco dann manchmal, was zu blauen Flecken

führt. Jasmin vertraut sich einer Fachperson an und diese hilft, Entlastung zu organisieren. Jasmin kann in schwierigen Momenten dadurch besser ruhig bleiben.

Respektieren Sie die persönlichen Grenzen von anderen. Fordern Sie diesen Respekt auch für sich selbst ein.



Sie sind nicht allein!

Die Unterstützung von Angehörigen im Alltag braucht viel Zeit und Energie. Dies kann dazu führen, dass sich pflegende Personen überfordert, erschöpft, hilflos oder frustriert fühlen und keine Kraft mehr haben, sich selbst Gutes zu tun, wie z. B. eigene Kontakte zu pflegen.

Was können Sie als pflegende Person tun?

- Überdenken Sie regelmässig die Betreuungssituation: Wie geht es mir? Warum unterstütze ich? Habe ich genügend Kraft für die Aufgaben? Kann ich die finanzielle Last tragen? Brauche ich Pausen?
- Sprechen Sie über Ihre Herausforderungen und haben Sie den Mut, Grenzen zu setzen.

Es ist wichtig, dass Sie gut auf sich achten und rechtzeitig Veränderungen in die Wege leiten.

Auch für die Person, die von Angehörigen gepflegt wird, kann die Abhängigkeit schwierig sein.

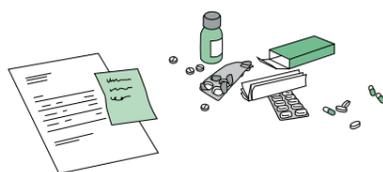
Was können Sie als gepflegte Person tun?

- Fragen Sie sich: Stimmt die Situation für mich so? Wünsche ich Veränderung? Was ist mir wichtig?
- Reden Sie mit Vertrauens- und Fachpersonen über Ihre Situation.

- Helfen Sie mit, Veränderungen zu ermöglichen.

Weitere Informationen zum Thema:

www.info-workcare.ch
www.betreuen.redcross.ch
www.alterohnegewalt.ch
www.ichpflege.ch



Wenn Grenzen verletzt werden

Sowohl Pflegende als auch gepflegte Personen können Grenzen des Gegenübers verletzen. Viele Menschen sind betroffen.

Für Betroffene kann es sehr schwierig sein, sich zu wehren. Vielleicht empfinden sie Scham, möchten ihren Angehörigen keine Probleme machen oder sie fürchten sich vor möglichen Konsequenzen.

Es gibt viele Arten von übergriffigem Verhalten

Beschimpfung, Drohung, psychische Gewalt, Schütteln, Vernachlässigung, Verhinderung sozialer Kontakte oder finanzielle Ausbeutung gehören unter anderem dazu. Oft wiederholen sie sich und werden mit der Zeit schlimmer.

Wir möchten Sie ermutigen, Hilfe zu suchen und anzunehmen.

Was können Sie tun?

- Reden Sie mit einer Vertrauensperson über Ihre Situation. Dies kann ein Familienmitglied, eine Gesundheitsfachperson oder eine Beratungsstelle sein.
- Lassen Sie sich beraten und entscheiden Sie selbst, wie es weitergeht.

Beispiele

Die betreute Mutter droht, nichts mehr zu essen, wenn der Sohn fremde Personen zur Pflege bezieht.

Der Ehemann verweigert seiner Frau die Körperpflege und verhindert den Kontakt zu Freundinnen.

Der kranke Partner erniedrigt seine Partnerin ständig, weshalb sie ihn mit Medikamenten ruhigstellt.

Die Tochter fügt dem betagten Vater bei der Pflege bewusst Schmerzen zu und droht ihm mit dem Altersheim.



Misshandlung und häusliche Gewalt

Erfährt eine Person innerhalb der Familie oder Partnerschaft psychische, körperliche, wirtschaftliche oder sexuelle Gewalt, spricht man von Misshandlung oder häuslicher Gewalt. Auch Vernachlässigung oder Unterlassung wichtiger Hilfeleistungen gehören dazu.

Die Gewalt kann durch Macht, Dominanz und Wunsch nach Kontrolle geprägt sein.

Hier finden Sie Beratung und Entlastung

Ist die Situation in Ihrer Familie belastend? Erleben Sie übergriffiges Verhalten? Überschreiten Sie selbst Grenzen?

Sprechen Sie mit **Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt**. Auch folgende Stellen beraten oder unterstützen Sie bei der Betreuung und Pflege von Angehörigen:

Vertrauliche Beratung und Hilfe finden Sie hier

Lernen, Konflikte ohne Gewalt zu lösen:

Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt
www.be.ch/gewalt-beenden
 079 308 84 05
info.big.sid@be.ch

Hilfe für Betroffene:

Opferhilfe Bern
www.opferhilfe-bern.ch
 031 370 30 70
beratungsstelle@opferhilfe-bern.ch

Im Notfall: Tel 112



STIFTUNG BERNISCHE OMBUDSSTELLE FÜR ALTERS-, BETREUUNGS- UND HEIMFRAGEN

Entlastungsdienst Kanton Bern:
www.entlastungsdienst.ch/bern, 031 382 01 66,
be@entlastungsdienst.ch



Ombudsstelle für Alters- und Heimfragen: www.ombudsstellebern.ch,
 031 372 27 27, info@ombudsstellebern.ch

Pro Senectute Kanton Bern:
www.be.prosenectute.ch, 031 359 03 03,
info@be.prosenectute.ch



Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Bern:
www.srk-bern.ch, 031 919 09 09,
kvbe@srk-bern.ch



Spitex Verband Kanton Bern:
 031 300 51 51, info@spitexbe.ch,
 Liste mit Spitex-Organisationen im Kanton Bern unter www.spitexbe.ch



Telefon 143: Mit jemandem vertraulich reden, Tag und Nacht. Auch per Chat und Mail.
 143.ch – Die Dargebotene Hand, www.143.ch



Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter UBA:
www.uba.ch, 0848 00 13 13, info@uba.ch

MITTEILUNGEN & ANLÄSSE

LANGE NACHT DER KIRCHEN 23.5.25

Wir haben einen wunderschönen Abend verbracht, an der Langen Nacht der Kirchen in der KIRCHE32.

Mit dem Oldtimer-Postauto von Kirche zu Kirche geist, gutes Essen genossen, gelacht, tollen Leuten begegnet, schöne Musik gehört, Kirchtürme und Pfarrhäuser besichtigt und zum Schluss mit einem Abendgebet den schönen Abend ausklingen lassen. Danke allen Helfern und Besuchern!

Wer nicht dabei sein konnte oder die Erinnerung nochmals aufleben lassen möchte, kann sich auf der



Webseite der Kirchgemeinde, www.kirchekallnach.ch, oder über den QR-Code Fotos und ein kurzes Video anschauen.

AAREGOTTESDIENST

Sonntag, 24. August 2025, 10.00 Uhr,
Festzelt Grien Niederried

Pfarrer Jürg Kägi und der Kirchgemeinderat laden Sie herzlich zum Gottesdienst an der Aare, mit Taufen, ein. Das Akkordeon-Orchester Aarberg-Kallnach umrahmt den Gottesdienst musikalisch. Während dem Gottesdienst wird eine Kinderhüti angeboten. Das Kinderhüteteam freut sich auf zahlreiche Kinder! Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert die Kirchgemeinde allen Besuchern ein Zmittag vom Grill. Wir freuen uns auf euren Besuch!



KIRCHE³²

KIRCHGEMEINDE KALLNACH-NIEDERRIED

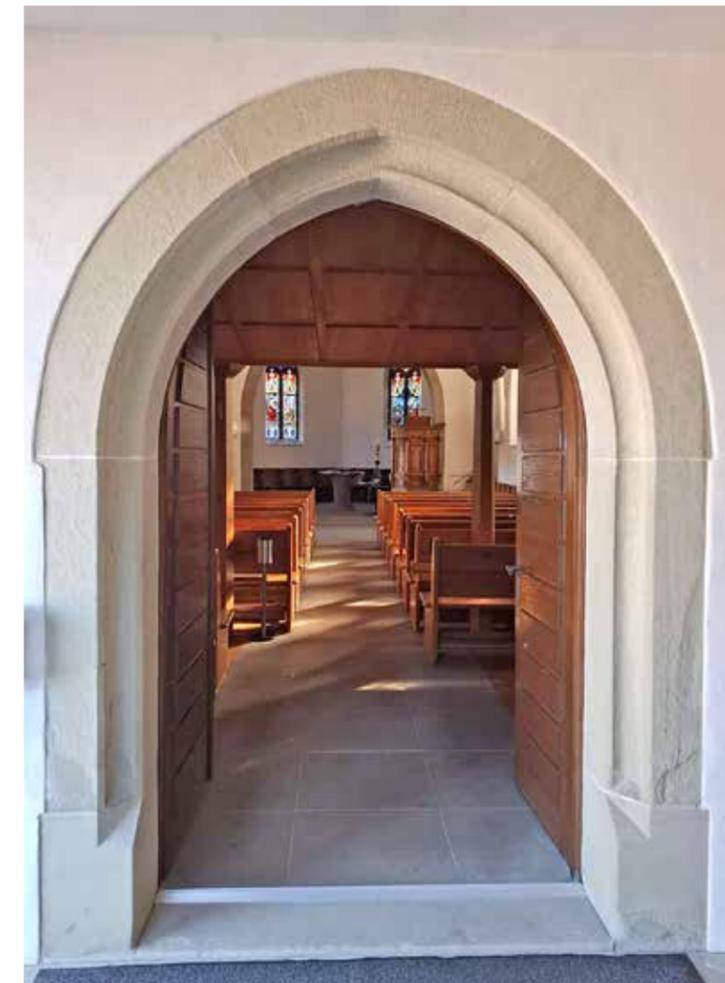
WAS MAN IN DER ZEITUNG reformiert. ALLES ENTDECKEN KANN

Überraschendes und Anregendes, neue Blickwinkel und interessante Interviews. Das alles und vieles mehr findet man in der Monatszeitung reformiert. Und, im zweiten Bund, wissenswerte und spannende Texte und News aus der Kirchgemeinde. Zum Beispiel Texte wie dieser, über offene Türen.

Die offene Tür

Es war immer eine offene Tür, niemals verschlossen. Man kann durch beide Seiten hindurch. Entweder entfernt man sich oder man kommt näher. Für den einen ist es hinter der Tür zu voll, nicht angenehm oder einfach noch nicht der richtige Zeitpunkt. Andere sind schon immer dort gewesen und haben es nie verlassen, es ist ihr Zuhause. Wieder andere werden nie in die Nähe der Tür kommen oder haben hineingesehen und sind wieder gegangen. Diese fühlen sich auf der Seite, die hinaus führt wohler. Es spielt absolut keine Rolle wie nah oder wie fern man der Tür ist. Hinter der Tür, wenn man hindurch geht, hat es für jeden, für alle einen freien Platz. Egal was man alles getan, erreicht oder eben nicht erreicht hat, hinter dieser Tür darf jeder Zuhause sein. Du wurdest wunderbar geschaffen und wirst geliebt.

Autor: Corinne Lirgg, Katechetin Kirchgemeinde Kallnach-Niederried





VERANSTALTUNGEN AUGUST BIS OKTOBER 2025

Kollekte leicht gemacht!

Auch ohne Gottesdienstbesuch können die Hilfswerke unterstützt werden. Spenden via TWINT sind jederzeit möglich. Vielen Dank für Ihren wertvollen Beitrag.



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde bernisch und freiburgisch Kerzers

03.08.2025	09.30 Uhr	Orgel-Gottesdienst in der Kirche Kerzers
10.08.2025	10.00 Uhr	Segnungsgottesdienst zum Schulanfang der Berner Dörfer in Golaten
24.08.2025	09.30 Uhr	Segnungsgottesdienst zum Schulanfang in der Kirche Kerzers
31.08.2025	10.00 Uhr	Kirchenfest5 der Region Laupen in der Kirche Neuenegg
07.09.2025	09.30 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhof mit Taufe
21.09.2025	09.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Dank-, Buss- und Betttag mit Taufe in der Kirche Kerzers
21.09.2025	19.00 Uhr	Bettagskonzert in der Kirche Kerzers
19.10.2025	08.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst in der Kirche Kerzers
19.10.2025	17.00 Uhr	Konzert in der Kirche Kerzers

MITTEILUNGEN



AUFNAHME IN DAS BURGERRECHT/ EINBURGERUNG

Der Burgerrat Kallnach weist die Bevölkerung darauf hin, dass bereits seit dem 1.01.2016 ein Reglement über die Aufnahme in das Bürgerrecht der Bürgergemeinde Kallnach besteht.

Das Reglement regelt den Erwerb und den Verlust des Bürgerrechtes. Gerne möchten wir darauf hinweisen, dass sich Personen, welche das Bürgerrecht nicht von Gesetzes wegen erworben haben, unter gewissen Voraussetzungen einbürgern lassen können.

Insbesondere besteht für Ehegatten, die das Bürgerrecht durch

Heirat nicht erworben haben, die Möglichkeit, sich unter erleichterten Voraussetzungen einbürgern zu lassen. Dies gilt ebenso für Nachkommen von Bürgern und Bürgerinnen, die das Bürgerrecht nicht durch Abstammung erworben haben. Die Einbürgerung nach diesen erleichterten Voraussetzungen ist auf kommunaler Ebene kostenlos.

Sind Sie Nachkomme eines Burgers oder einer Bürgerin von Kallnach?

Sind Sie mit einer Bürgerin oder einem Bürger von Kallnach verheiratet?

Haben Sie Interesse an der Bürgergemeinde Ihres Heimatortes und wollen ein Teil davon sein?

Können Sie eine der obigen Fragen mit JA beantworten, dann melden Sie sich gerne bei uns und wir erklären Ihnen die Voraussetzungen und den Ablauf des Verfahrens.

Das Reglement steht auf unserer Homepage:

www.burgergemeinde-kallnach.ch unter der Rubrik «Über die Bürgergemeinde», «Reglemente» zum Download bereit.

Der Burgerrat Kallnach



MITTEILUNGEN



UKRAINE HILFE – VEREIN KALLNACH – BASHTANKA



Der Frieden – Die Lage

Wir alle hofften in den ersten Monaten 2025 auf einen raschen Frieden. Dem ist nicht so. Die russischen Angriffe auf Städte und Dörfer sind sogar heftiger geworden.

Ja, die Menschen leiden. In den Orten fehlen Männer, aber auch Frauen. Sie leisten Wehrdienst. In Bashtanka ist dieses Bild deutlich. Da können die Tauben, der Pirl und der Kuckuck im Stadtpark nur ein wenig ablenken – bis die Sirenen wieder heulen.

Wir waren diesen Mai in Bashtanka. Unser 5. Besuch. 2600 km hin und 2600 km zurück. Eine lange Reise. Doch sie hat sich wiederum gelohnt.



Unsere 5. Reise

Wir waren in Bashtanka, im Mai dieses Jahres. Wir haben Vertreter der Stadtverwaltung getroffen, Grüsse ausgetauscht und über die Weiterentwicklung unserer Partnerschaft gesprochen.

Obwohl unsere Beiträge gering sind, werden diese sehr geschätzt. Denn sie kommen dort an, wo eben keine öffentlichen Gelder fließen.

Wir haben das Heim für soziale Dienste, die Bibliothek und das Altersheim besucht. Es ist erstaunlich, mit welcher Kraft und Energie hier an der Heimatfront gearbeitet wird.



Unser Beitrag

Wir haben viele Playmobil-Sets und eine Menge Kindersocken und Kinderkleider mitgebracht.

Die Verteilung erfolgte vorwiegend am «Tag des Kindes», am 1. Juni, und dann in den Wochen danach in den Dörfern. Hier in Zusammenarbeit mit den sozialen Diensten.

Ein Rollator und 2 Paar Gehhilfen wurden im Altersheim abgegeben. Wir haben die Waren von einem Grossverteiler via AVC Safnern (Aktion für verfolgte Christen und Notleidende) erhalten. Wir danken an dieser Stelle herzlich.

Verein Kallnach –
Bashtanka
www.kallnach-bashtanka.ch



Baum in Lemberg

Ein Baum für Frieden!

Wir haben in Kallnach unsere Idee, ein «**Baum für Frieden**», in ein Projekt umgesetzt.

Wir offerieren der Stadt einen Baum, der an zentraler Lage gepflanzt werden soll. Als Zeichen der Hoffnung auf Frieden.



Tafeln Gefallener (Kiew)

Die Stadt stimmt zu!

Am «Tag der Stadt Bashtanka», am 16. September, so ist geplant, wird der Baum feierlich gepflanzt.

Der Baum soll selbstverständlich auch ein Zeichen unserer Verbundenheit und Solidarität sein.



Kinder in Bashtanka (Mai 2025)

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Natürlich sind mit diesem Projekt auch Kosten verbunden. Darum bitten wir Sie höflich um eine Spende auf unser Konto:

Verein Kallnach-Bashtanka
IBAN CH83 0079 0016 6120 2154
Wir danken Ihnen herzlich!



FELDÜBUNG 2025 IN KALLNACH

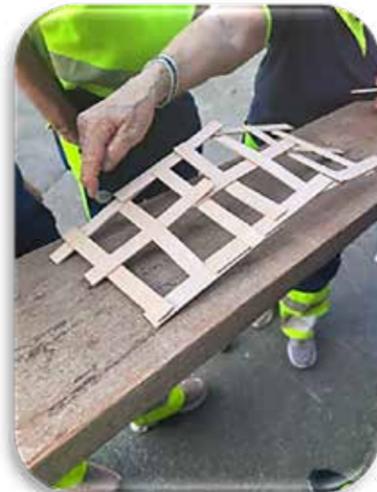
Die diesjährige Feldübung der Samaritervereine Aarberg, Walperswil-Bühl-Täuffelen und Kallnach fand traditionsgemäss im Wechsel statt – diesmal wieder in Kallnach.

Was ist eine Feldübung?

Eine Feldübung ist ein praxisnaher Postenlauf, bei dem Samariterinnen und Samariter verschiedene realistische Unfallszenarien und Erste-Hilfe-Situationen trainieren. Neben praktischen Fallbeispielen wird auch theoretisches Wissen abgefragt. Ziel ist es, die Handlungssicherheit in Notsituationen zu stärken und die Zusammenarbeit im Team zu fördern.

Schwerpunkt 2025: Kommunikation im Team

Im Fokus der diesjährigen Übung stand die Teamkommunikation. Eine besonders kreative Aufgabe bestand darin, aus Holzstäbchen eine Brücke zu bauen – mit einer besonderen Herausforderung: Nur ein Gruppenmitglied durfte den Bauplan sehen und musste dann die restliche Gruppe mündlich anleiten. Diese Übung zeigte ein-



drücklich, wie wichtig klare und strukturierte Kommunikation in der Notfallarbeit ist.

Am Ende konnten alle Gruppen ein fertiges Brückenmodell präsentieren – mit unterschiedlichen, aber funktionalen Resultaten. Die Übung bot nicht nur wertvolle Lerneffekte, sondern förderte auch den Teamgeist und die Freude am gemeinsamen Arbeiten.

Postendienst am Sporttag der Schule Kallnach – 17.06.2025

Wie bereits in den vergangenen Jahren durften wir auch dieses Jahr wieder den Postendienst am Sporttag der Schule Kallnach überneh-

men. Bei schönem und heissem Wetter standen Nadja und Doris den Schülerinnen und Schülern mit Rat und Tat zur Seite.

Dass die Anwesenheit der Samariter an einem solchen Anlass wichtig ist, zeigte sich auch dieses Mal deutlich: In unserem Einsatzjournal verzeichneten wir rund 30 verschiedene Einsätze.

Unser Einsatz am Sporttag ist ein unentgeltlicher Beitrag, den wir im



Rahmen unseres Sponsorings mit grosser Überzeugung leisten.

Es freut uns sehr, dieses wichtige Ereignis für die Schülerinnen und

Schüler auf diese Weise unterstützen zu können – umso mehr, da unsere Hilfe sowohl von den Teilnehmenden als auch von der Lehrerschaft sehr geschätzt wird.

Ausblick über unsere nächsten Termine:

- **Blutspenden** 2. September 2025, ab 17.30 Uhr
- **Nächste Monatsübung** 8. September 2025
- **Apfelkuchenevent** 25. Oktober 2025



BLUTSPENDE TAG

02.09.2025 17.30 - 20.30 Uhr

Alte Turnhalle
Kallnach

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN!



samariter
Kallnach

APFELKUCHEN
FRISCH AUS DEM HOLZOFEN

VERKAUF 25.10.2025
09:30 – 14:00 UHR

KREUZPLATZ
KALLNACH

HIER ONLINE
VORBESTELLEN (FREWILLIG):



LESUNG SCHREIBER VS. SCHNEIDER

Paarcours d'amour: Was gibt es Schöneres, als die Anfänge einer Beziehung mitzuerleben, erste Aufmerksamkeiten, kleine Geschenke... und Alltagsgeschichten zu hören, erzählt aus beider Sicht, mit viel Humor gespickt und herrlichen Déjà-vu's.

«Schreiber vs. Schneider», bekannt auch als Chronisten des Alltags und von der gleichnamigen Kolumne, unterhielten die gut gefüllte Mehrzweckhalle an der diesjährigen Lesung des Kultur – und Bibliotheksvereins Kallnach am Muttertag bestens. Von ihrem Erzählpodest aus konnten sie im zahlreich erschienenen Publikum hier ein bejahendes Nicken, da ein Anstupfen der Nachbarschulter sowie viele herzliche Lacher beobachten und grossen Applaus ernten.

Nach der Lesung wurde ein reichhaltiges Apéro gereicht, dabei viele eigene Anekdoten ausgetauscht und natürlich durfte ein Autogramm von Sybil Schreiber und Steven Schneider nicht fehlen.



Ein herzliches Dankeschön an die Paarodisten und allen Besuchenden in Kallnach.

ADVENTSFENSTER 2025

24 ADVENTSFENSTER IN KALLNACH, NIEDERRIED UND GOLATEN

Jeden Abend erstrahlt ein neues Fenster, eine weitere Eingangstüre oder Terrasse in weihnachtlichem Glanz.

Die Advents- und Weihnachtsdekorationen sind jeweils ab 17 Uhr beleuchtet und bleiben dies ab «ihrem» Datum bis zum 30. Dezember.

Wer hilft mit und bringt unsere Dörfer auch im 2025 zum Strahlen?



Anmeldungen bitte mit

- Name, Adresse, Tel. + E-Mail
- Wunschdatum
- mit/ohne «offene Tür», 18–20 Uhr (outdoor) Vergabe nach Eingang Anfrage.

> bis Di, 16. September 2025

an Monika Walther, Steinweg 19,
3283 Kallnach / 079 378 09 47 oder
bibliothek-kallnach@gmx.ch

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.



29.08. | 31.10. | 28.11.2025:

Spielabend für Erwachsene

jeweils um 19.30 Uhr
in der Bibliothek Kallnach

Brett- oder Kartenspiel, Altbewährtes oder Neues, Gewinner oder Verlierer, Sherlock oder Homes? **Komm vorbei und spiel mit.**



Mittwoch, 5. November 2025

Jass-Nachmittag für alle

14.00–17.00 Uhr, Schürstube

Für das Mitbringen der Jassdeckeli etc. sind wir dankbar. **Für alle, die Freude am Jassen haben.**



VITAPARCOURS-PUTZETE

Wer kennt ihn nicht, den Vitaparcours im Chaunacher Wald. Vielleicht nicht direkt vom eigenen Training, sondern eines der Schilder vom Waldspaziergang oder bei der Brätlistelle am Waldeingang.

Man hört auch munkeln, dass «unser» Vitaparcours definitiv zu den Schönsten gehört in der nahen und fernen Umgebung, dies zu Recht, finden auch wir.

Damit dies so bleibt, trifft sich einmal im Jahr der Verein Polysport

TV Kallnach (ehemals Männerriege Kallnach) beim Waldeingang. Unter der Regie von Hanspeter «Hämpu» Gehri wird danach in Gruppen bei den Posten gearbeitet, werden Bänke abgeschliffen, neue Trämle eingegraben, frische Schnitzel verteilt, Bäume, Sträucher und Gras getrimmt, Schilder gereinigt, frische Wasserrinnen gegraben uvm. und auch die Feuerstelle und Umgebung wird wieder herausgeputzt, so auch anfangs Juni 2025.



Die Fronarbeit wird mit dem anschliessenden gemeinsamen Grillen bei der Waldhütte belohnt und gemütlich abgerundet.

Facts zum Vitaparcours

- Die Trägerschaft hat die Einwohnergemeinde Kallnach, sie bezahlt das benötigte Material, z. B. für neue Posteneinrichtungen
- Die Holzschnitzel spendiert jeweils Haas Erich – merci viu-mau!



- Postentafeln und Wegweiser werden via Zürich Vitaparcours bezogen.
- Nebst den jährlichen Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten

arbeiten durch den Polysport TV Kallnach in Fronarbeit, geht ein grosses Dankeschön an Hämpu, der unter dem Jahr regelmässig durch den Vitaparcours

geht und schaut, dass alles in Ordnung ist.



**VOLLEY NIGHT
KALLNACH**
• 2025 •

Freitag, 19. September 2025
Polysport TV Kallnach | in der Mehrzweckhalle Kallnach

Kategorien Männer | Mixed-Team
(mind. 3 Frauen auf dem Spielfeld)

Spielbeginn ab 18.00 Uhr

Festwirtschaft ab 18.30 Uhr
Spaghetti mit 3 Saucen | Mineral, Bier und Wein |
Kaffee und Kuchen

Startgeld Fr. 120.– pro Team (inkl. Essensgutscheine
für 8 Spieler/innen)

Anmeldung bis 5. September 2025 an Patric Scheurer
volleynightkallnach@gmail.com





TV Kallnach

eidg. Turnfest 2025
in Lausanne

Vielen herzlichen Dank ...

... der Gemeinde Kallnach für den ehrenvollen Empfang.

... den Vereinen und der Bevölkerung für ihr zahlreiches Erscheinen.

... dem Rest. Kreuz Team für die Bewirtung.

... dem Leiterteam für den unermüdlichen Einsatz und die investierte Zeit.

... unserem treuen Hauptsponsor Scheurer AG Holzbau für die wertvolle Unterstützung.

 **Scheurer
Holzbau AG**
3250 Lyss • 3262 Suberg • Tel. 032 389 22 72

Stolz auf unsere Resultate ...

Vereinswettkampf Aktive 1-teilig
Rang 53 von 142 gestarteten Vereinen

Vereinswettkampf Aktive 3-teilig
Rang 42 von 374 gestarteten Vereinen

Vereinswettkampf Jugend 3-teilig
Rang 46 von 124 gestarteten Vereinen

Geräteturnen K5 Turnerinnen

Rang 11 * Jael Balsiger
Rang 238 * Ladina Schumacher
Rang 297 * Elin Urdaneta

Rang 380 Jael Urdaneta
Rang 536 Alina Bärtschi
Rang 550 Alexandra Affolter
Rang 820 Annika Bärtschi

Geräteturnen K6 Turnerinnen

Rang 182 * Nina Walther
Rang 309 Alessia Schwab
Rang 375 Nadja Moser

Leichtathletik Männer 6-Kampf

Rang 390 Pascal Tüscher
Rang 561 Pascal Kohli

Turnwettkampf Aktive

Rang 371 Michel Tüscher

Turnwettkampf Turnerinnen 35+

Rang 67 Melanie Keller

Turnwettkampf Turner 35+

Rang 77 * Ernst Mori
Rang 109 * Martin Schwab
Rang 128 Patrick Ledermann
Rang 130 Beat Mori
Rang 205 Thomas Balsiger
Rang 244 Urs Mori

* mit Auszeichnung

Invasive Neophyten gemeinsam bekämpfen

DANKE FÜR EUREN EINSATZ

Am 21. Juni 2025 führte die GLP Kallnach Golaten Niederried einen freiwilligen Arbeitseinsatz im Kallnach Wald durch. Ziel war es, invasive Neophyten, insbesondere das einjährige Berufkraut und die Nordamerikanische Goldrute, zu entfernen. Diese gebietsfremden Pflanzenarten breiten sich stark aus und verdrängen zunehmend die einheimische Flora.

Mit Handschuhen, Säcken und viel Engagement machten sich die Teilnehmenden an die Arbeit und konnten eine beträchtliche Menge an Pflanzen entfernen. Solche Einsätze leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität und zur Pflege unseres Naherholungsgebietes. Nach dem Einsatz gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit einem Imbiss.

Die Burgergemeinde Kallnach prüft nun, ob sie in Zukunft für die Bevölkerung an einem Standort im Wald Neophytensäcke zur Verfügung stellen kann.

Die Neophyten-Säcke können neu kostenlos bei der Gemeinde bezogen und an den Kehrrechtsammelpunkten deponiert werden.



Grünliberale.
kallnach.grunliberale.ch

ANLÄSSE

**Gewerbeausstellung
Kallnach
12. - 14. September 2025**

Jeden Tag mit musikalischer Unterhaltung
Denis Bergstein, Jodlerclub Schneeglöggli, Seeländer Blasmusikanten



Öffnungszeiten Ausstellung:
Freitag 12.09.25 18:00 - 22:00 Uhr
Samstag 13.09.25 11:00 - 20:00 Uhr
Sonntag 14.09.25 11:00 - 17:00 Uhr

Festwirtschaft und Barbetrieb
am Freitag und Samstag auch nach der Ausstellung.

Wir freuen uns auf euren Besuch!
weitere Informationen auf der Website

 gewak2025.ch

oder unseren Social Media Accounts

**GEWERBEAUSSTELLUNG
KALLNACH**
12-14 september 2025

ANLÄSSE

NÄCHSTE BEGLEITETE BACKTAGE IM OFENHAUS

Hast du Lust, im gemeindeeigenen Ofenhaus von Kallnach selbst feines Brot oder Züpfе zu backen?

Wir bieten weitere begleitete Backtage an. Komm mit deinem Teig ins Ofenhaus, heize den Ofen unter der Anleitung kundiger Backfrauen, forme und backe deine eigenen Brote/Züpfе. Die Werkzeuge stellen wir zur Verfügung.

Melde dich über den QR-Code oder über die Homepage der Gemeinde Kallnach für ein Zeitfenster an (<https://kallnach.ch/leben-in-kallnach/wirtschaft-freizeit/erlebnis-ofenhaus>).



Dort findest du alle Details zum Ablauf und dem benötigten Material.

Bis bald, das Ofenhaus-Team



Die nächsten Backtage finden statt am
Samstag 1. 11. 2025, 10. 1. 2026, 25. 4. 2026

mit jeweils drei Zeitfenstern, welche um
9.00/12.30/15.30 Uhr starten.

EINLADUNG ZUM ABENDSPAZIERGANG IM CHALLNECHWALD

Donnerstag, 18. September 2025

Treffpunkt: 17.30 Uhr

Standort: ehem. Waldhaus Kallnach



Anzahl Parkplätze sind beschränkt. Wenn möglich bitte das Auto zu Hause lassen und nachfolgenden Hinweis zur Wegumleitung beachten.

Programm: 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Führung auf der archäologischen Ausgrabung durch den Archäologischen Dienst des Kantons Bern und Besichtigung der Kiesgrube durch die Firma Hurni Kies- und Betonwerk AG

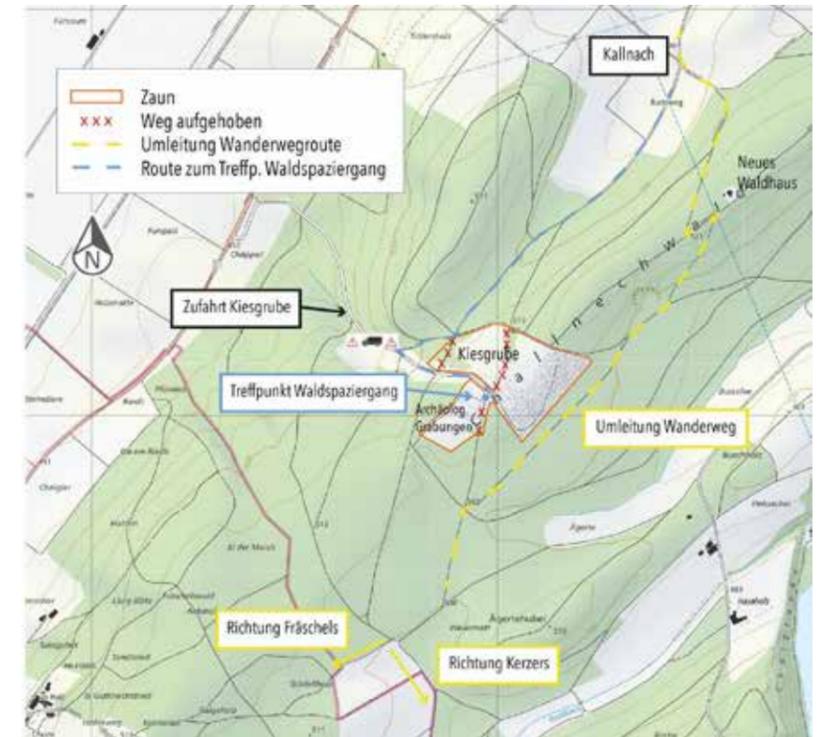
Gutes Schuhwerk und eine der Witterung entsprechende Kleidung sind empfohlen. Die Veranstaltung erfolgt bei jeder Witterung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auf interessierte Besucherinnen und Besucher freuen sich der Burgerrat Kallnach, der Archäologische Dienst des Kantons Bern sowie die Hurni Kies- und Betonwerk AG

Hinweis Wegumleitung Challnechwald

Aufgrund des fortschreitenden Kiesabbaus ist der Wanderweg in Richtung Fräschels und Kerzers unterbrochen. Die alternative Wanderwegroute ist in der untenstehenden Karte eingezeichnet. Ebenso ist ein Wegstück im westlichen Grubenperimeter aufgrund der Umzäunung nicht passierbar. Alle anderen Waldwege sind wie anhin uneingeschränkt begehbar. Bitte beachten Sie bei der Benutzung oder Überquerung der Kiesgrubenzufahrt den Werkverkehr!

Die Route zum Treffpunkt Abendspaziergang vom 18. September 2025 ist untenstehend blau gestrichelt eingezeichnet.



Wir danken für Ihr Verständnis, stehen für Fragen gerne zur Verfügung (Herr Gazmend Shabanaj, Leiter Kiesgrube Challnechwald, Tel. 079 226 00 59) und freuen uns auf Ihren Besuch beim Abendspaziergang!



FRÜHSCHOPPENKONZERT MILITÄRSPIEL BERN



Sonntag, 2. November 2025,
10.00 – ca. 11.00 Uhr,
im Gasthof Weisses Kreuz in Kallnach, Mitteldorf 16

Das Militärspiel Bern freut sich auf Ihren Besuch!

Eintritt frei / Kollekte
www.militärspiel-bern.ch



KONTAKTIEREN SIE UNS

TELEFON

032 392 14 16

MAIL

gemeineschreiberei@kallnach.ch

GEMEINDEHAUS

Schmittenrain 2, 3283 Kallnach

TELEFON

032 392 11 54

MAIL

finanzverwaltung@kallnach.ch

INTERNET

www.kallnach.ch

